

eGovernment – Newsletter

Oktober 2004

Inhaltsverzeichnis

1. Aktuelles

- eGovernment als Beitrag zur Standortsicherung – Veranstaltung am 1.12.2004

2. eGovernment-Anwendung

- Patentinformationen online

3. Applikationen für eGovernment

- go4bid.de – “Auftragsbörse”
- id praxis GmbH – Projekt „Content Management im Rathaus“
- Siemens AG - Siemens eGovernment Kompetenz Center
- Weitere Beispiele unserer Mitgliedsunternehmen

4. Kurzmeldungen

- EU-Binnenmarkt-Ausschreibungen der bfai
- E-Trade-Center am Start
- Fraunhofer eGovernment Zentrum – Eröffnung eines eGovernment-Labors

Ihre Ansprechpartnerin:

Kathrin Tews
IHK Berlin | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin
Tel. (0 30) 3 15 10-323 | Fax (0 30) 3 15 10-1 06
E-Mail: kathrin.tews@berlin.ihk.de | Internet: www.ihk-berlin24.de

Auf der CeBIT 2004 wurde die BundOnline-Dienstleistung des DPMA "Online-Anmeldungen im Schutzbereich Patente" vorgestellt. Als Alternative zur Patentanmeldung in Papierform gibt es mit PaTrAS die elektronische Anmeldung. Die Informationen, die meist schon beim Kunden elektronisch vorliegen, können ohne Medienbruch automatisiert elektronisch weiterverarbeitet werden. Mit Hilfe der elektronischen Signatur und einer Verschlüsselung ist der Übertragungsweg der Anmeldung gesichert.

3. Applikationen für eGovernment

➤ **go4bid.de – "Auftragsbörse"**

Unter dem Motto „(v)ersteigern Sie Ihren Auftrag doch einfach!“ ist Anfang September 2004 die Auktionsplattform go4bid.de online gegangen und stellt für Privatpersonen wie Firmen ein neues Tool im Electronic Marketing zur Verfügung.

Auf dieser Plattform stellen vornehmlich Privatpersonen – aber auch Unternehmen bei der Suche nach Subunternehmern – Aufträge aus dem Handwerks- und Dienstleistungssektor ein. Registrierte Gewerbetreibende können um die eingestellten Aufträge mitbieten. Damit nutzen nun auch Privatpersonen eine internetbasierte Auftragsvergabe.

Für die Einsteller ist das Anbieten und Einstellen kostenlos, erst bei erfolgreicher Auktion - also Annahme des Auftrages durch einen Gewerbetreibenden - wird eine geringe Provision (2-4% vom letztendlichen Auftragswert) vom Einsteller/Auftraggeber genommen. Für die Gewerbetreibenden/Bieter ist der Service von go4bid.de komplett kostenlos.

Gegründet wurde go4bid.de von den beiden derzeitigen Geschäftsführern Frederik Wienke und Boris Knoblich, die sich zum Ziel gesetzt haben, mit der Plattform einen Beitrag zur wirtschaftlichen Belebung vor allem in der Region Berlin-Brandenburg zu leisten. Infos: <http://www.go4bid.de>

➤ **id praxis GmbH – Projekt „Content Management im Rathaus“**

id praxis entwickelt effiziente und innovative Kommunikationslösungen für Verwaltungen, Institutionen, Stiftungen, Träger der Freien Wohlfahrtspflege und Unternehmen. Vor dem Hintergrund der dynamischen Technologieentwicklung wächst die Bedeutung von effizienten und zukunftssicheren Softwaresystemen und Internet-Anwendungen. Das im Unternehmen entwickelte Content Management System idbase CMS 3.5 erschließt die Vielfalt der neuen Technologien und unterstützt moderne Kommunikationsfunktionen wie E-Mail-Marketing, Knowledge-Management und Customer Relationship-Konzepte.

Die id praxis GmbH hat für die Berliner Bezirke Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg umfassende Internet-Anwendungen entwickelt. Diese Anwendungen erlauben es den Mitarbeitern in den Verwaltungen, ihre Leistungen darzustellen und in ausgewählten Bereichen online verfügbar zu machen. Infos: <http://www.berlin-mitte.de>

In einem Pilotprojekt mit der Bundesdruckerei und dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg wird jetzt die Einführung der sogenannten „Bürgerkarte“ geplant. Die Bürgerkarte enthält eine eindeutige elektronische Signatur und kann für Identifikationsverfahren in kommunalen Internet-Diensten eingesetzt werden. Infos: <http://www.idbase.de>

➤ **Siemens AG - Siemens eGovernment Kompetenz Center**

Kern des eGovernment Competence Centers ist das eGovernment Labor. Dort steht eine IT-Infrastruktur zur Verfügung, mit der unter praxiskonformen Rahmenbedingungen innovative Verfahrenslösungen entwickelt, integriert und erprobt werden können. Durch die flexible Systemarchitektur des Labors können auch spezielle Kundenkonfigurationen nachgebildet und mit anderen Systemen und Verfahren getestet werden. Erstmals wird somit dem Kunden die Möglichkeit geboten, individuelle eGovernment Lösungen bereits während der Konzeption zu erproben und vor dem Rollout Funktionstests und Qualitätssicherungstests durchzuführen.

Die zur Zeit realisierte Systemarchitektur des Labors beinhaltet alle erforderlichen Komponenten zur Antragsstellung, Antragsbearbeitung sowie der Erstellung eines behördlichen Bescheides und der Übermittlung zurück an den Antragsteller auf elektronischer Basis.

Zum Leistungsspektrum gehören in der Laborumgebung neben den Beratungsleistungen, der Konzeption und Realisierung auch die Betreuung der gesamten IT-Lösung. Mehr Informationen: andreas.livert@siemens.com